

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Grobengereuth

im Landkreis Saale-Orla-Kreis

(Gemeindenummer: 16075039)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Tabelle

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der
Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Seite 2

Gemeinde Grobengereuth

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
	Personen	Prozent					
2024 (IST)	186	14,0	57,5	28,5	24,3	49,5	73,8
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	180	12,8	57,5	29,8	22,2	51,8	74,0
2026	170	12,1	55,6	32,3	21,7	58,1	79,8
2027	170	11,6	53,5	34,9	21,8	65,3	87,1
2028	160	9,9	53,7	36,5	18,4	68,0	86,3
2029	160	9,5	53,0	37,5	17,9	70,9	88,9
2030	150	8,9	51,8	39,3	17,2	75,7	92,9
2031	150	7,9	52,3	39,8	15,1	76,1	91,2
2032	140	7,9	52,5	39,6	15,0	75,4	90,4
2033	140	6,8	51,0	42,1	13,3	82,6	95,9
2034	140	6,8	49,9	43,4	13,6	87,0	100,6
2035	130	7,0	49,6	43,4	14,1	87,5	101,6
2036	130	7,2	48,9	43,9	14,7	89,6	104,3
2037	120	7,3	48,2	44,5	15,1	92,2	107,3
2038	120	7,3	47,6	45,1	15,3	94,8	110,1
2039	120	6,8	46,9	46,4	14,4	98,9	113,3
2040	110	6,3	45,0	48,7	14,1	108,2	122,2
2041	110	6,3	43,9	49,8	14,4	113,4	127,9
2042	110	6,3	43,9	49,9	14,3	113,8	128,0
2043	100	6,5	43,7	49,9	14,9	114,2	129,1
2044	100	6,7	42,9	50,4	15,6	117,7	133,3
2045	90	6,8	42,1	51,2	16,1	121,6	137,8

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.